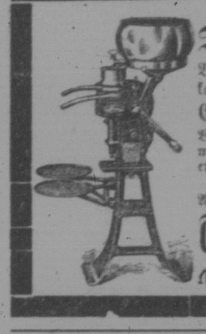

Der neu verbesserte
DeLaval Cream Separator.
Von der natlosen, sanitären, „anti-spläsh" Zufuhrkanne zum handlichen Eisenbassin heißt Fortschritt in
Einfachheit. Dauerhaftigkeit. Symetrie.
Verkauf in 1908 bedeutender als der aller andern zusammen. Die neue Maschine hat in Wirklichkeit den Markt erobert und behauptet sich leicht trotz aller Konkurrenz.
Verlangen Sie Katalog und Namen des nächsten Lokal-Agenten.
The DeLaval Separator Co.
Montreal. Winnipeg. Vancouver.

Farm und Haus.

Was soll ich ziehen, Hafer oder Weizen?

Aus Distrikten, in denen Fröste des Oefteren unter dem Weizen Schaden angerichtet, kommen manchmal Anfragen folgender Art: „Von jetzt ab gedenke ich hauptsächlich Hafer zu säen. Woraus läßt sich mehr Geld machen, aus einer Hafer- oder einer Weizenernte, und ist hier ein guter Markt für Hafer?"

Hafer kann immer in Waggon-Ladungen auf dem Winnipeger Markte verkauft werden. Unsere Marktberichte zeigen die verschiedenen Preisnotierungen. Die letzteren zeigen keinen großen Unterschied zwischen No. 2 „Weißer Hafer" und No. 3 „Futter-Hafer". Manche Berichte zeigen einen Unterschied von nur 2 Cts. per Buschel in den obigen Graden, unser letzter 2¾ Cts., während zur selben Zeit zwischen No. 2 „Northern" Weizen und „Futter" ein Unterschied von 24 Cts. besteht. Man denke nur an den letzten Sommer, als infolge Winnipeger Markt-Manipulationen Futterhafer höher wie die besten Grade stieg.

Auch spricht für Hafer in Gegenden, wo Frostgefahr vorherrscht, daß derselbe, durch seine Hülse geschützt, mehr Frost ertragen kann, ohne seine Keimkraft zu verlieren, oder aber durch etwas Frostschaden absolut nicht seinen Futterwert verliert.

Der Ertrag pro Acker hängt größtenteils von der Bodenart und der Bearbeitung des Bodens ab. Gewöhnlich liegt das Land in oft von Frost betroffenen Gegenden niedriger, schwerer und feuchter, als in weniger heimgesuchten. Ersteres ist also besser für Hafer wie Weizen geeignet. Doch darf man wieder nicht alles den natürlichen Eigenschaften des Bodens und Klimas überlassen; auch hier bedeutet gute Bearbeitung und gesunder Saathafer Alles.

Die durchschnittliche Haferernte für das Land als Ganzes genommen beträgt 31½ Buschel pro Acker und Weizen nur 15 bis 16, also brachte der Hafer nach diesjährigen Preisen mehr ein. Doch bleibt Weizen das Hauptprodukt unseres Landes, wird höher auf den besten Bodenarten gezogen und ist der größte Teil unseres Landes besser für Weizen denn Hafer geeignet. Hafer wird gewöhnlich auf Neubrüchen, das seit dem Umbrechen der Pflügen bereits zwei Weizenernten hervorgebracht hat, und leicht infolge flachen Pflügens austrocknet. Unter solchen Umständen ists ein Wunder zu nennen, daß der Durchschnittsertrag nicht niedriger ist. Doch sind 31½ Buschel Hafer pro Acker nicht das höchste, das erreicht werden kann. Macht Jemand den Haferbau zu seinem Studium, kauft die beste erhältliche Saat und bearbeitet sein Land dementsprechend, sollte er in einem einigermaßen günstigen Jahre von 60 zu 100 Buschel per Acker ernten. An der Norkton-Linie liegt ein Distrikt, in dem man eine ähnliche Erfahrung durchmachte und jetzt ist derselbe bekannt für seine Haferernten und sein Vieh. Ein kluger Seefahrer richtet seine Segel nach dem Winde.

Winterbehandlung von Zuchtstuten.

Zu dieser Jahreszeit haben die Zuchtstuten wenig oder gar keine Arbeit zu verrichten, denn die meisten Farmer besitzen wohl Walache oder nicht zur Zucht bestimmte Pferde, die zur etwaigen Arbeit herangezogen werden. Natürlich ist eine solche Schonung der Zuchtstuten sehr zu empfehlen, vorausgesetzt, daß man ihnen die nötige Bewegung im Freien zukommen läßt.

Nichts ist der späteren Entwicklung eines Fohlens nachteiliger, als das Abschließen der Stute für eine Woche und noch länger in einem dunklen, engen Stalle mit zu reichlichem Futter, nur, weil es draußen zu kalt ist.

Ihr sollte Nahrung, die einen reichen Prozentsatz an Protein, oft auch „Fleischerzeuger" genannt, enthält, gereicht werden, um hauptsächlich kräftiges Fleisch zu erzeugen, und die auch zum größten Teile ins Blut, die Haut, Muskeln, Sehnen, Nerven, Haar etc. übergeht, wie auch die wertvollen Bestandteile der Milch, wie Albumin und Casein liefert.

Die beste und ohne Zweifel auch die billigste zur Jetztzeit erhältliche Nahrung ist Hafer, hier und da mit Kleie vermischt. Statt Kleie können auch Wurzeln, hauptsächlich gelbe Rüben (Carrots) verabreicht werden. Sie sind billiger wie Kleie und jeder Farmer kann sie selbst ziehen, sind ein vorzügliches Wirkungsmittel und sehr gesund. Auch nicht, weil sie einen besonderen Futterwert besäßen, sondern die gründliche Verdauung aller Trockenfutter befördern. Gewisse Autoritäten behaupten, daß Pferde keine Würmer haben, so lange ihnen häufige Rationen von gelben Rüben verabreicht werden. Jeder weiß, ein wie großer Prozentsatz von Pferden von Würmern geplagt wird; darum ist Obiges sicher beachtenswert. Auch Salz sollte hier und da gegeben werden.

Wir würden raten, die Stuten oder alle anderen müßigen Pferde jeden Tag ins Freie zu lassen, mindestens für 6 bis 8 Stunden, ausgenommen wenn es stürmt; auch sollte ein Platz vorhanden sein, hinter dem sie Schutz vor dem Winde finden. Ist keine schützende Stelle vorhanden, sollte eine solche in Gestalt einer Strohhütte oder etwas anderem geschaffen werden. Auf alle Fälle sorge man für viel Bewegung im Freien.

Der Schlaf.

Unter viel gelehrten Fragen,
Die bewegen Herz und Welt,
Hat in unsern ernsten Tagen
Ein Gelehrter die Frage gestellt:
In der grausamen Bezirkung
Uns'res Lebens ohne Ruh',
Spricht erfrischend schöne Wirkung
Jedermann dem Schlafe zu.
Wollten Sie mir Antwort geben,
Ueberschau'nd, was dies betraf:
Welche Roll' in Ihrem Leben
Spielt der Schlaf?

Sprach der Arme: Wenn im Schlummer
Sich das müde Auge schließt,
Weggewischt ist aller Kummer,
Der mich ängstigt und verdrießt.
Not und Mangel ist vergessen,
Bin im Schloß ein König und
Hab' ein Haselhuhn zu essen,
Trinke Weine aus Burgund.
Keck zum Tänzchen lockt die Flöte,
Und die Liebste lacht und neckt —
Bis zur Frohn die Morgenröte
Grausam weckt.

Und das Kind mit süßer Stimme
Schilt: Schon wieder in der Nacht
Hat der Schlaf, der dumme, schlimme,
Um die Freude mich gebracht.
Denn Mama sagt: Weiß im Kleide
Himmelsblumen in der Hand,
Steht ein Engel mir zur Seite,
Wie er all' die Nächte stand.
Allen Kindern ist's geschehen,
Die am Tage gut und brav,
Und ich kann ihn doch nicht sehen,
Weil ich schlaf'.

Und der Ehekrüppel meinte:
Meine Liebste ist nicht froh,
Und sie tobte und sie greinte
Früh und Mittags ebenso.
Sünden, die schon längst erledigt,
Legt sie gründlich wieder klar;
Und sie hat mit Kraft gepredigt,
Bis es glücklich Abend war.
Ach, wie ich die Nacht ersehne!
Mollig wird's im Haus und nett,
Weil — die Teure kurz nach Zehne
Geht zu Bett.

Und die dürren Knochenfäuste
Um der Sense Holz gespannt,
Sprach der Tod: Ich bin der treu'ste
Hüter in des Schlummers Land.
Bin befreundet allen jenen,
Die Ihr in den Grund gelegt,
Deren stilles Herz kein Sehnen
Nach der Erde mehr bewegt.
Und ich weiß: Die ohne Schonen
Meine gute Sense traf,
Tauschen nicht um Macht und Kronen
Ihren Schlaf.

Esset Nüsse.

Nüsse sind als Genußmittel sehr zu empfehlen, denn sie sind nicht bloß wohlschmeckend, sondern auch sehr bekömmlich und nahrhaft. Ihr Nährwert beruht auf dem Gehalt an Oel und Eiweiß; ein anderer Bestandteil, die Cellulose, ist zwar nicht verdaulich, bildet aber eine, dem ganzen Organismus wohl bekommende Anregung für Magen und Darm.

Das Fremdenbuch.

In jedem Gasthaus liegt ein Fremdbuch
Für Gäste, ihren Namen einzuschreiben,
Den Ort, woher sie kommen zu besuch,
Wie sie betitelt sind und was sie treiben.

Ein Gasthaus für uns alle ist die Welt;
Wir kommen unbewußt hinein als Fremde,
Wo jeder Gast nackt seinen Einzug hält
Und seinen Ausgang nur im Leichenhemde.

Dazwischen flackert unser Lebenslicht
Bald sonnighell, bald in getrübtem Schimmer;
Wie lang es brennen wird, wir wissen's nicht:
Fremdlinge bleiben wir auf Erden immer.

Wir werden heimisch nur in kleinem Kreis
Und glücklich nur in opferfrohem Streben
Nach hohen Zielen. Nur die Liebe weiß
Im Herzen guter Menschen fortzuleben.

Selbstsucht und Herrschsucht sind der Menschheit Fluch.
All' ihre Macht erwächst aus bösen Trieben,
Und ihre Namen stehn im Fremdenbuch
Der Weltherberge blutig eingeschrieben.

Fr. Bodenstedt.

Eine Unsitte.

Welcher Mutter könnte man es verübeln, wenn sie in zärtlichster Liebe für ihre Kinder besorgt ist, sie hegt und pflegt, soviel es ihr möglich ist? Das ist nicht allein ihr heiliges Recht, es ist auch ihre Pflicht. Natürlich auch fremden Kindern gegenüber soll sie liebreich sein.

Doch uns schwachen, unvollkommenen Menschen sind eben überall durch unsere Körperbeschaffenheit allein schon Grenzen gesteckt, die wir nicht überschreiten dürfen, und das Maß unserer Kräfte hält nicht immer gleichen Schritt mit unseren Wünschen, unserem Willen. So muß auch die Mutter zuweilen ihren eigenen Sprößlingen gegenüber gerade durch Zurückhaltung Opfer bringen.

Ich möchte nämlich hier auf eine Unsitte hinweisen, die vielen Frauen zum Verderben wird, und die auf einer zu großen Schwäche den Kindern gegenüber beruht. Es ist das Aufheben und Tragen größerer Kinder. Wohl ist es unendlich schwer, wenn sich flehend und bittend zwei kleine Arme nach uns ausstrecken, der Bitte zu widerstehen; — selbst die liebe Eitelkeit spielt dabei eine gewisse Rolle, sie möchte so gern als Wohltäterin für das Kind erscheinen — aber die Gesundheit der Mutter ist für das Kind viel wertvoller, als die augenblickliche Erfüllung eines Verlangens, dem man gerne nachgeben möchte; die körperliche Kraft und Widerstandsfähigkeit ist bei den Menschen sehr verschieden groß, und es giebt sicherlich Frauen, denen es absolut keinen Schaden verursacht, ein strammes 2 bis 3jähriges Menschenkind vom Boden zu erheben und in den Armen zu halten.

Doch wie häufig kommt es vor, daß auch Mütter, die unfähig sind, eine solche Last zu halten, ihre Kinder aufnehmen und tragen. Langwierige Unterleibsleiden sind oft die Folgen davon, Schäden, die man vielleicht zeitlebens mit sich herumschleppt, auch Fehlgeburten und andere mehr oder weniger schwere körperliche Störungen.

Gewiß, es gehört eine Ueberwindung dazu, ein müdes Kind nicht zu tragen oder ihm nicht behilflich zu sein; aber wo Einsicht und Vernunft gebieten, muß man sich fügen. Ist keine andere hilfreiche Kraft zur Stelle, muß man ein müdes Kind sich vorläufig setzen lassen.

Das viele Heben und Tragen größerer Kinder ist eine viel verbreitete, aber sehr gefährliche Unsitte.

Zur rechten Zeit.

Treue üb in allen Dingen,
Tu' dein Werk zur rechten Zeit,
Dann wird es dir so gelingen,
Daß dein Herz sich daran freut.

Es wird uns nie gelingen, in irgend einer Arbeit, die wir verrichten müssen, uns zu vervollkommnen, wenn wir die rechte Zeit verfehlen, in der wir sie tun sollen. Es ist ganz vergeblich, eine Pflicht die wir nicht gern erfüllen mögen, von heute auf morgen und von morgen auf den folgenden Tag zu verschieben in der Meinung, daß die Sache dadurch für uns leichter und weniger unangenehm werden würde. Durch dieses Warten auf eine passendere Zeit erschweren wir uns selbst die Ausführung einer lästigen Aufgabe, und das fortwährende Denken an das, was wir unterlassen haben und doch endlich in Angriff nehmen müssen, läßt uns alles noch viel schwerer erscheinen, als es in Wirklichkeit ist. Schließlich tun wir wohl, was wir tun müssen, aber ohne Lust und Liebe, ohne Sorgfalt und Gründlichkeit, und daraus erwächst uns dann ein neuer Schaden. Wir müssen uns selbst gestehen, daß unsere Leistungen höchst unvollkommen waren, obgleich wir die Fähigkeit haben, es besser zu machen. Nun fühlen wir uns unbefriedigt unser Gewissen sagt uns, daß wir träge und untüchtig gewesen sind, und wir bereuen unsere Fehlgriffe meist dann, wenn es zu spät ist.

Keine von uns wird wünschen, in diesem unfreundlichen Bild ihr eignes zu finden, und gewiß werden wir alle den Vorsatz fassen, die Aufgaben, die das Leben an uns stellt, und wäre sie auch oft schwer, zur rechten Zeit auszuführen.

Zur rechten Zeit, das heißt in diesem Falle sogleich, ohne Zögern, ohne zu seufzen und zu stöhnen, ohne uns vergeblichen Träumen hinzugeben. Damit würden wir nur kostbare Stunden ungenützt verstreichen lassen, niemals aber imstande sein, wirklich etwas Gutes zu leisten.

Fehlt uns Mut und Energie, so fangen wir klein an, schauen nicht auf die ganze Last der Arbeit, sondern nehmen einen Teil nach dem andern vor und bemühen uns, so gut und sorgfältig, wie nur möglich zu vollbringen, was uns obliegt. Bei dieser Hingabe an unsre Aufgabe wächst unsere Kraft und Geschicklichkeit, und wir sehen frohen Mutes unser Werk seiner Vollendung entgegen schreiten. Wie befriedigt können wir dann am Schluß das überblicken, was wir ausgerichtet haben. Wie glücklich werden wir uns fühlen, wenn nach dem mühevollen Tag die Ruhe des Feierabends uns winkt. Ohne den peinigenden Gedanken an aufgeschobene Pflichten können wir uns Abends zur Ruhe niederlegen, in friedlichem Schlaf, unsre ermüdeten Glieder erquicken und neue Kräfte für das folgende neue Tagewerk sammeln.

Briefkasten der Redaktion.

J. K. in Duval, Sask. — Da der Name nicht voll unterzeichnet, konnten wir die Korrespondenz nicht veröffentlichen. Unser Grundsatz, von dem wir nicht abgehen, ist: **Jede Korrespondenz und Mitteilung muß mit voller Namensunterschrift versehen sein.** Veröffentlicht braucht der Name jedoch nicht zu werden.

H. H. N. in Hodgeville, H. M. K. in Osler, P. A. P. in Laird u. Andere: — Korrespondenzen zu spät für diese Woche, werden in der nächsten Ausgabe erschienen.

— **Wir bitten unsere Leser, gefälligst den roten Streifen auf ihrer Zeitung betrachten zu wollen. So bedeutet 1. 1. 08, daß die Zeitung vom 1. Januar 1908 ab zugesandt, aber noch nicht bezahlt wurde, 1. 1. 09, daß sie bis zum 1. Januar 1909 bezahlt ist, 1. 1. 10 bis zum 1. Januar 1910. Sollten sich nun irgend welche Irrtümer in die Daten eingeschlichen haben — denn Irren ist menschlich —, bitten wir unsere Leser, uns dies recht bald wissen zu lassen, damit wir die eventuellen Irrtümer sofort abstellen können.**

— Eine russische Dame, Fräulein Behrendt, erwirbt wöchentlich etwa $80 in dem eigenthümlichen Beruf der Proberiecherin. Zwei Stunden täglich ist sie für diese Bezahlung im Dienst einer großen russischen Parfümfabrik thätig. Zu dieser Thätigkeit gehört ein außerordentlich gutes Geruchsvermögen, das bei Fräulein Behrendt in so hohem Grade entwickelt ist, daß man ihr die Parfüms zum „Proberiechen" anvertraut, die für den Gebrauch der Königin von England bestimmt sind; das kostbarste hierunter ist das Lieblingsparfüm der Königin, eine Veilcheneessenz, von der ein Fläschchen von noch nicht 30 Gramm Inhalt 10 Pfund, also $50 kostet.

Geld-Verlust an Pferden.
Dazu giebt es verschiedene Wege; Wetten auf das falsche Pferd, Versehen machen beim Handel, am häufigsten aber geschieht es durch Vernachlässigung der Gesundheit derselben. Ein großer Teil dieses Geldes kann gespart werden durch Gebrauch von
Jersey Condition Pulver.
Die beste Medizin für Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine. Ein Pfund desselben, giebt eine glänzende Haut, macht die Muskeln hart und bringt das Tier in erstklassige Verfassung.
Diese Pulver werden frisch gemacht, von den besten Zutaten, weswegen die ständigen Verkäufe fortwährend zunehmen. Preis 25c per Pfundpacket, oder 5 Pfd. für $1.00.
M. A. Eby, Chemiker und Droguenhändler, **Yorkton Sask.**
Hauptniederlage für alle Kodak Zutaten.

Ländereien zum Verkauf auf Ernte-Teilzahlungen.
Wir bieten verschiedene ausgewählte Farmen an der Arcola Branch auf Ernte-Teilzahlungen zum Verkauf an. Es ist nur eine kleine Bar-Anzahlung erforderlich, der Rest wird mit dem halben Ernte-Ertrag bezahlt. Dies ist ein sehr bequemer Weg, eine Farm zu kaufen und wer arbeiten will, kann die Farm in kurzer Zeit sein Eigen nennen.
Besuchen Sie uns oder schreiben Sie an uns um Einzelheiten.
Feuer-, Lebens- und Unfall-Versicherung.
Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen.
Tracksell, Price, Anderson & Comp.
Regina, Sask. 1712 Hamilton Str.

Erfahrung zählt
beim Getreideverkauf wie bei allem anderen. Seit den letzten 25 Jahren haben wir das Getreide West-Canadas verkauft, und wenn Sie von unserer Erfahrung zu profitieren wünschen, dann schicken Sie uns die nächste Car Weizen, Hafer, Gerste oder Flachs.
Auf alle Fälle erkundigen Sie sich nach unseren Geschäftsmethoden.
Thompson Sœhne & Co.
Getreide-Kommissions-Hændler,
703-R Grain Exchange. Winnipeg.

Farmen zum Verkauf in Saskatchewan.
Als Administratoren von uns übergebener Trust-Estates sind folgende anderen zwecks Verkaufs in unsere Hände gefallen.
Gute Bedingungen für Kaufliebhaber. Wir halten die angegebenen Preise für sehr mäßig für diese Ländereien.

Alameda,	S.O. ¼	28-5-4 W.2,	89	pAcker
Arcola,	S.O. ¼	20-9-6 W.2,	10	"
Balgonie,	N.O. ¼	18-17-16 W.2,	10	"
Duval,	S.O. ¼	18-44-3 W.3,	8	"
"	N.O. ¼	30-45-3 W.3,	8	"
"	N. ½ L.S. 13,14,15,16, in Section 33-42-1 W 3, und N. ½ L. S. 12 14 in Section 34-42-1 W. 3		8	"
Estevan,	S.O. ¼	34-4-7 W.2,	10	"
"	N.W. ¼	34-2-7 W.2,	10	"
Hitchcock,	S.W. ¼	20-3-9 W.2,	10	"
Lipton,	N.O. ¼	28-20-13 W.2,	6	"
Orkow,	S.W. ¼	18-1-2 W.2,	9	"
Regina,	N.W. ¼	10-19-19 W.2,	10	"
Rosthern,	S.O. ¼	14,42A,1 W.3,	8	"
"	S.W. ¼	28-42-28 W.2,	8	"
"	N.O. ¼	30-41-3 W.3,	12 50	"
Saltcoats	S.W. ¼	2-26-32 W.1,	8	"

Bedingungen: Ein Viertel bis ein Fünftel bar. Rest in fünf gleichmäßigen jährlichen Abschlagszahlungen mit 7 Prozent Zinsen.
Wegen weiterer Einzelheiten wende man sich an
The Standard Trusts Comp.,
Ecke Portage-Ave. und Fort-Str., Winnipeg.

Qu'Appelle Flour Mills
Unsere Marken sind:
Hungarian Patent,
O. K. Patent,
Strong Bakers,
Western Gem.
Immer vorrätig Hafergrütze, Buchweizen-, Roggen-, Mais- und Leinsamen-Mehl aller Art.
The Moore Milling Co., Ltd.
Eliste Avenue,
3 Türen östlich von Rose-Street,
Phone 253 P.O. Box 218

Bauholz! Maschinen!
Ich führe jetzt auf Lager die
McCormick Selbstbinder und Grasmäher
sowie
Cockshutt und Moline Pflüge
und
Mandt und Adams schwere und leichte Wagen.
Die
De Laval Cream Separatoren übertreffen alle andern.
A. C. Adamson, ... Langham, Sask.

F. G. SIMPSON. A. T. HEPWORTH.
Getreideübersendungen
Weizen, Hafer, Gerste, Flachs
Senden Sie Ihre Waggons an uns, um sie für Sie auf offenem Markte zu verkaufen. Es wird sich gut bezahlen.
Simpson-Hepworth Co., Ltd.
Liberale Vorschüsse. 336 Grain Exchange.
Prompte Erledigung. P. O. Box 470 Winnipeg.

Kaufen Sie Ihr Bauholz von
The Monarch Lumber Co., Ltd.
Nachfolger von
The Canadian Elevator Co., Limited
Dewdney und Hamilton-Str. Regina.
Zweig-Geschäfte:
Balgonie, Lumsden, Craik, Hanley, Davidson, Saskatoon.

Jas. Richardson & Sons
Getreidehändler,
Grain Exchange . . Winnipeg.,
A. C. Ruttan, Maneger.
Wenn Sie Ihr Getreide zu verschicken wünschen, schreiben Sie an uns; wir werden Ihnen dann mitteilen, wie Sie das am vorteilhaftesten tun können. Auch erhalten Sie genaue Instruktionen betreffs Verschickung und der Preise. Ueberseben Sie dies nicht, es bedeutet Ihr Vorteil.
Höchste Netto Offerten für alles zu verschickende Getreide werden nach allen Punkten telegraphiert. Verlangen Sie Preisverzeichnisse, sobald Sie Ihre Gars geladen haben. Große Vorschüsse und prompte Berichtigung.
Flachskäufer für die Canada Linseed Oil Mills in Montreal.
Haferkäufer für die Anchor Elevator & Warehousing Co., Ltd., Winnipeg.
Auskunft über uns gibt die Merchants Bank in Winnipeg und ihre Zweiginstitute, oder irgend eine Handelsagentur.

Imperial Bank of Canada.

Autorisiertes Kapital	$10,000,000
Eingezahltes Kapital	$ 5,000,000
Rest	$ 5,000,000

Zweigbanken in Saskatchewan.
Balgonie, Broadview, Rosthern, Prince Albert. Desgleichen in allen Hauptorten Canadas.
Sparbank-Abteilung.
Zinsen bezahlt auf Depositen vom Tage der Eintragung an und halbjährlich zum Kapital zugerechnet.
J. A. Wetmore, Mgr., Regina Zweig.

Farmer
Du kannst Dir Geld ersparen, wenn Du uns Dein Getreide zum Verkauf zusendest. Wir erledigen Dir den Handel nicht nur schnell, prompt und profitabel, sondern strecken
Dir auch eine beträchtliche Summe vor.
Wir überwachen strengstens Gewicht und Gradirung.
Schreibt uns und wir senden Euch Getreidesäckchen, in denen Ihr uns Proben zur Gradirung zusenden könnt.
Spencer Grain Co.
Kommissions-Getreide-Händler,
Winnipeg . Manitoba.
Wenn Ihr Getreide sendet oder an uns schreibt, vergeßt nicht den „Courier" zu erwähnen.

Frost beschädigten und niedrigen Graden besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
Senden Sie Proben.
Cummings, Hazlett Company,
Getreide-Kommissions-Hændler. 706 Grain Exchange Winnipeg, Man.
Prompte u. persönliche Berücksichtigung aller Sendungen. Schreiben Sie uns und wir schreiben Ihnen.